

Presseverlautbarung

O ihr Muslime! O ihr aufrichtigen Offiziere in den Reihen des Militärs! Fallt nicht auf die abscheulichen Tricks des hinterhältigen Hasina-Regimes herein, wodurch die Kompetenz und die Aufrichtigkeit unseres Militärs und unseres Grenzschutzes in Frage gestellt werden sollen!

Kürzlich ereignete sich eine äußerst brisante Situation in Baharampur, einem Dorf in der Nähe der Grenze zu Haripur in Thakurgaon, als Angehörige der *Grenzschutztruppen von Bangladesch* (BGB) am vergangenen Dienstag, dem 12.02.2019, auf Dorfbewohner schossen. Dabei kamen mindestens drei Dorfbewohner ums Leben, darunter ein 12-jähriger Junge. 16 weitere Personen – Frauen miteingeschlossen – wurden verletzt. Traurigerweise wurden sowohl die Getöteten als auch die Verletzten auf Geheiß der Regierung verklagt. Dieser Vorfall ist unmittelbar auf die Forderungen Indiens zurückzuführen, die während des 47. Halbjährlichen Gipfels zwischen dem *Grenzschutz Bangladesch* (BGB) und der indischen BSF („Border Security Force“, zu Deutsch: „Grenzschutztruppe“) von Seiten der BSF gefordert wurden. Im Rahmen dieses Gipfels verpflichteten sich der BGB zur Eindämmung von Straftaten in Grenznähe, wovon auch Schmuggler betroffen sind. („*Während der Konferenz zwischen dem BGB und der BSF wurden Maßnahmen gegen Grenzkriminalität verabschiedet.*“, The Daily Star, 07. September 2018) Dies ist ein Beweis für die Versuche des Hasina-Regimes, die Weste des mörderischen Indiens reinzuwaschen, indem es die Grenzschutztruppen von Bangladesch auf unbewaffnete bangladeschische Zivilisten hetzt.

O ihr Muslime! Die verräterische Hasina Wajed versucht unsere militärischen und paramilitärischen Kräfte auf Geheiß Indiens lahmzulegen. Diesen Plan verfolgt sie bereits seit fast zehn Jahren. So erinnern wir uns alle an das brutale Massaker vom 25. bis 27. Februar 2009, als Hasina Wajed unsere großartigen Armeeeoffiziere gemeinsam mit Indien brutal ermorden ließ. Durch diesen Vorfall schwächte sie nicht nur unser Militär und unseren Grenzschutz, sondern brachte darüber hinaus auch beide gegeneinander auf. Von diesem Moment an war Hasina in verschiedene Verschwörungen verwickelt, durch welche Misstrauen und Zweifel in Hinblick auf das Verhalten

unseres Militärs in den Menschen geweckt werden sollten. Der *Grenzschutz Bangladesch* (BGB, ehemals BDR) schützt unser Land seit vielen Jahrzehnten vor Übergriffen durch Indien. Nun werden unsere Grenzschutztruppen zur Verstärkung der indischen BSF eingesetzt, deren Hauptaufgabe darin besteht, die an der Grenze lebenden Menschen zu bedrohen. Anstatt, dass ihre Fähigkeiten zur Verteidigung der Grenze eingesetzt werden, werden unsere Grenzschutztruppen zu einem billigen Werkzeug unserer Feinde und gegen unser eigenes Volk eingesetzt, wann immer die Möglichkeit dazu besteht. So zum Beispiel auch dann, wenn das Volk bei Demonstrationen und Protesten auf die Straße geht, um die Regierung zur Rechenschaft zu ziehen. Darüber hinaus sorgte Hasina Wajed dafür, dass unser Volk an der Aufrichtigkeit und dem Engagement unserer Armee zweifelt. So kam sie der Forderung der Bevölkerung nach und setzte die Armee während der Parlamentswahlen ein, erteilte den Soldaten jedoch keine Befugnisse und auch keine Befehle. Aus diesem Grund wurde unsere Armee zum stillen Beobachter dieser lächerlichen Wahlen. Statt, dass unsere leistungsfähige und mutige Armee eingesetzt wird, um Myanmar zum Wohl der muslimischen Rohingya zu befreien, müssen wir uns von Seiten der Regierung Myanmars anhören, dass die St. Martinsinsel am Golf von Bengalen ihr gehören würde. Gleichzeitig wird der BGB eingesetzt, um fliehende Rohingya am Überqueren der Grenzen zu hindern und, falls nötig, auf sie zu schießen, statt ihnen aus ihrer schlechten Lage heraus zu helfen.

O ihr Muslime! Um ihre Tyrannei zu verlängern und den ungläubigen Imperialisten die Kontrolle über unser Militär zu ermöglichen, fordert Hasina Wajed von unseren Verteidigungstruppen Unterwürfigkeit und Rückgratlosigkeit. Drum prescht hervor, um unsere Streitkräfte vor den böartigen Tricks von Hasina zu retten! Schließt euch der Tätigkeit von **Hizb-ut-Tahrir** an, damit das hinterhältige Hasina-Regime beseitigt werden kann. Fordert von den aufrichtigen Offizieren in den Reihen unserer Streitkräfte, dass sie **Hizb-ut-Tahrir** bei der Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats unterstützen.

O ihr aufrichtigen Offiziere in den Reihen unseres Militärs! Eine der großen Stärken der muslimischen Armeen besteht darin, dass das Volk ein untrennbarer Teil dieser Armeen ist, und sich gemeinsam mit unseren Soldaten gegen die Aggressionen der Ungläubigen und Götzendiener zur Wehr setzt. Ein großartiges Beispiel dafür sind die Grenzgefechte in Padua und Rowmari aus dem Jahr 2001, als unser Grenzschutz gemeinsam mit der Bevölkerung gegen Übergriffe Indiens vorging. Die hinterhältige Hasina Wajed versucht die starke Bindung zwischen euch und den Menschen zu kappen und Misstrauen zu stiften, sodass die Menschen ihr Vertrauen in euch verlieren. Sie fürchtet, dass das Volk euch zur Hilfe rufen könnte, sodass ihr gemeinsam gegen ihre unterdrückerische Herrschaft vorgeht. Dieses unterwürfige Regime zwingt eure

Grenzschutztruppen dazu, dass sie sich wie Clowns verhalten, Blumen und Süßigkeiten mit Mitgliedern der indischen BSF austauschen oder eine „schützende Verbindung“, das sogenannte *Rakhi Bondhon*, mit ihnen eingehen. Dabei wird die Tatsache ignoriert, dass es sich bei diesen Leuten um die Mörder von Felani Khatun und Tausender anderer Bürger unseres Landes handelt. Schlimmer noch, setzt das hinterhältige Hasina-Regime unsere Grenzschutztruppen gegen unser eigenes Volk ein! Dieses Regime wünscht sich, dass ihr die Beteiligung Indiens an der Ermordung und Verstümmelung eurer Geschwister in Pilkhana vergesst und mit den Mördern eurer Geschwister zusammenarbeitet. Wir von **Hizb-ut-Tahrir** fordern euch dazu auf, nicht in diese gefährliche Falle zu tappen. Um zu verhindern, dass eure militärischen und paramilitärischen Streitkräfte zu unterwürfigen Truppen des götzendienerischen Indiens werden, müsst ihr das Hasina-Regime entmachten und **Hizb-ut-Tahrir** militärischen Beistand (*nuṣra*) leisten, damit das rechtgeleitete Kalifat wiedererrichtet werden kann. Unter dem Banner des Kalifats werdet ihr imstande sein, auf jede Form von Aggression aus Myanmar oder Indien angemessen zu reagieren. Das Kalifat wird die hinterhältige Hasina Wajed wegen ihrer Zusammenarbeit mit Indien vor Gericht stellen, um sie für den Mord an euren Geschwistern und Kameraden zur Rechenschaft zu ziehen. Um den Aggressionen von Seiten Indiens ein dauerhaftes Ende zu bereiten, wird die starke Armee des Kalifats in Zusammenarbeit mit unserem Volk gegen Indien vorgehen und es von den Einflüssen der Götzendiener befreien, damit das indische Volk – mit Erlaubnis des Erhabenen – erneut unter islamischer Herrschaft leben kann.

Der Gesandte Allahs (s) sprach:

«عَصَابَتَانِ مِنْ أُمَّتِي أَحْرَزَهُمَا اللَّهُ مِنَ النَّارِ عَصَابَةٌ تَغْزُو الْهِنْدَ وَعَصَابَةٌ تَكُونُ مَعَ عِيسَى ابْنِ مَرْيَمَ عَلَيْهِمَا
السَّلَامُ»

**„Zwei Gruppen aus meiner Umma wird Allah vor dem Feuer bewahren:
jene Gruppe, die Indien erobert, und jene Gruppe, die sich ‘Īsā ibn
Maryam – Friede sei mit ihm - anschließt.“ (an-Nasā’ī)**

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Bangladesch